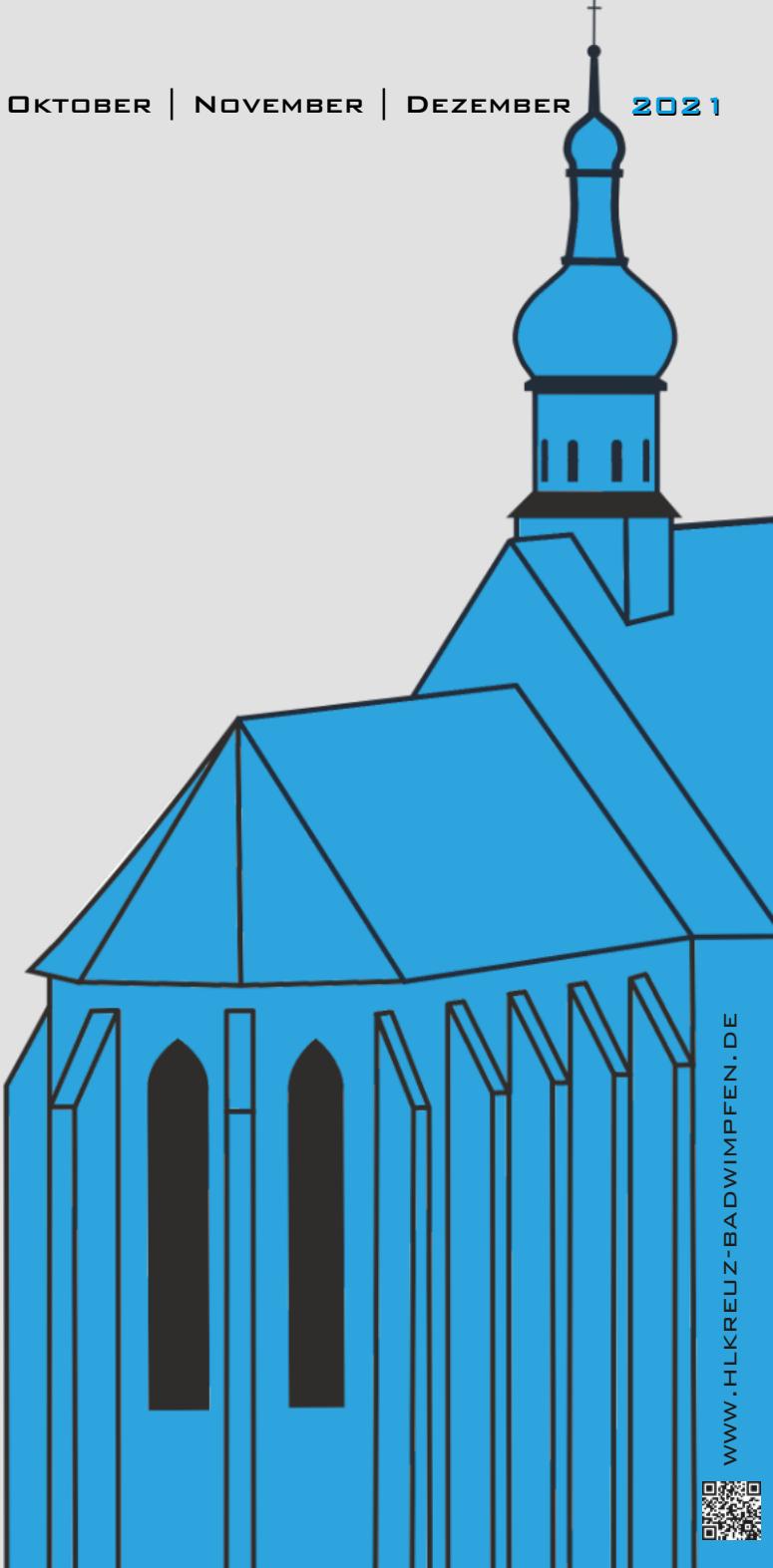


PFARRGEMEINDE HEILIG KREUZ BAD WIMPFEN

PFARRBRIEF

OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER 2021



www.hlkreuz-badwimpfen.de



KONTAKTE

Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.

Klostergasse 13 | Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 07063 8546 | Mail: p.sijoy@hlkreuz-badwimpfen.de

Pfarrbüro - Katja Reichert | Klostergasse 13

Dienstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07063 8546 | Fax: 07063 934649

Mail: pfarrbuero@hlkreuz-badwimpfen.de

Pfarrer i. R. Dr. Franziskus Eisenbach | Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 07063 9340802 | Mail: franziskus.eisenbach@bistum-mainz.de

Sekretariat - Mechthild Gebhard | Telefon: 07063 934648

Mail: mechthild.gebhard@bistum-mainz.de

Kloster Bad Wimpfen | Lindenplatz 7 | Malteser Werke gGmbH Sekretari-

at Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 18.30 Uhr | Telefon: 07063

9704-0

Klosterladen | <http://www.klosterladen.net> | Markus Blüm

Montag - Freitag 9.30-11.45 Uhr und 14.30-17.45 Uhr - Samstag 9.30-12.30 Uhr

Telefon: 07063 9704-22 | Fax: 07063 9704-24 | Mail: kontakt@klosterladen.net

Ministranten | Ansprechpartnerin Frau Mona Diehm | Telefon: 07063 433

Mail: maweida@aol.com

Pfadfinder DPSG Bad Wimpfen | Vorstand: Marius Kerber,

Telefon: 07063 7817 Patrick Bickelmann, Mail: patrick.bickelmann@web.de

Internet www.dpsg-badwimpfen.de

Lotsenpunkt Bad Wimpfen - Ehrenamtliche Hilfe im Alltag

Einrichtung der ev. Sozialstation / Krankenpflegeverein Bad Wimpfen

Hauptstr. 47 | Telefon: 07063 9337813

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Freitagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Caritas | Ansprechpartnerin Michaela Scharli | Telefon: 07063 2673277

Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE76 6205 0000 0002 585 750

Kontoverbindung Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz

IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02, BIC: GENODED1PAX

GRUSSWORT



Liebe Schwestern und Brüder,
ein bewegter Sommer liegt hinter uns. Am Anfang hat er sich ja etwas schwergetan. Ich erinnere mich an den vielen Regen, an die teils heftigen Niederschläge mit Überschwemmungen und Erdrutschen, an die gesperrten Straßen und die vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer, die angepackt haben und das Schlimmste in kurzer Zeit beseitigt haben. Meinen Respekt und Danke!

Ich denke aber auch an die vielen Menschen, die Schäden erlitten oder einen Menschen verloren haben. Schäden an Häusern und Wohnungen, an Wertgegenständen und Lieblingsstücken. Ich denke an die Menschen, in deren Le-

ben nun die Angst eingezogen ist nach dem Erlebten. Die nicht mehr ruhig schlafen können, denen ein sommerliches Gewitter keine Freude mehr bereitet, sondern sie mit Sorge nach oben schauen lässt.

Anfang Oktober begehen wir das Erntedankfest. Wir danken Gott für seine Gaben. Wir denken nicht nur an die Früchte der Erde, sondern für alles was Gott in und um uns wachsen und gedeihen lässt. Dazu gehört auch unsere wunderschöne Natur, frische Luft, die wir atmen, die Menschen, mit denen wir zusammenleben und arbeiten. Wir danken Gott, dass er uns von allen Gefahren fern hält. Alles, was wir haben und sind ist ein Geschenk Gottes. Nichts ist selbstverständlich in unserem Leben. Wer so lebt, kann Glück und Freude in seinem Leben erfahren.

Bald werden die Bäume ihre Farbenpracht zeigen. Danach folgt die dunkle Jahreszeit. Lasst uns in diesen schönen Tagen viel Kraft sammeln für die dunkle und schwere Zeit. Egal, was auch immer kommen mag, sind wir in Gottes Händen gut aufgehoben. In dieser Zuversicht dürfen wir unser Leben führen.

Ihr Pfarrer

P. Sijoy Peter O.Carm.

GESPIEGELT



In einem indischen Tempelbezirk streunte einst ein herrenloser Hund herum. Dabei kam er in einen Saal, dessen Wände mit eintausend Spiegeln verkleidet waren. Da er Spiegel nicht kannte, sah er sich mit einem Mal von eintausend Hunden umgeben. Das behagte dem Tier nicht, es schaute grimmig, begann zu knurren und sah 1000 Hunde, die ihn grimmig betrachteten. Der Hund begann, die Zähne zu fletschen, im selben Moment fletschten die tausend Hunde ihre Zähne. Das machte den Hund noch wilder, er bellte und sprang drohend umher. Die anderen Hunde taten es ihm gleich. Er geriet völlig in Panik und wäre gewiss vor Erschöpfung gestorben, hätte er nicht den Ausgang gefunden und wäre geflohen. Die furchtbare Erfahrung steckte ihm in den Knochen. Zukünftig war er überzeugt, dass alle Hunde, ja die ganze Welt ihm feindlich gesinnt seien. Er mied Gesellschaft und lebte allein und verbittert bis ans Ende seiner Tage.

Wie es der Zufall wollte, entdeckte

eines Tages ein anderer Hund den Saal im Tempelbezirk und ging neugierig hinein. Auch er hatte noch nie Spiegel gesehen und fand sich plötzlich unter tausend Hunden wieder. Über sein Gesicht huschte ein Lächeln, und überall sah er Hunde ihm zurück lächeln. Vor Freude begann er mit dem Schwanz zu wedeln, im selben Augenblick wedelten die tausend Hunde mit ihrem Schwanz. Übermütig drehte er sich im Kreis, und die anderen Hunde machten es ebenso. Als er müde war, verliess er überglücklich den Saal und glaubte fortan, dass andere Hunde, ja die ganze Welt es gut mit ihm meinten. So lebte er glücklich sein Leben lang.

Die Welt spiegelt, was wir in uns tragen. Wenn wir liebevoll mit unserem Innenleben umgehen, können wir anders reagieren und Neues ausprobieren. Mögen Sie in Ihrem Leben viele Vertrauen stärkende Erfahrungen machen!

© Ökumenische Bahnhofkirche

FIRMUNG 2021



Am 17.07.2021 erhielten 21 junge Christen das heilige Sakrament der Firmung von Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz. Der Gottesdienst wurde aufgrund der Corona-Maßnahmen in zwei Gruppen gefeiert und von der Gruppe b-TONT unterstützt.

Um die Firmung zu bekommen, bereiteten Pfarrer Pater Sijoy und Uta Peters, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, die Firmlinge intensiv vor.

Mit ihrer Unterstützung haben sie in online Gruppenstunden viele Themen behandelt, welche von Selbstfindung bis zu ihrem Verhältnis zu Gott reichten. Durch Kurzfilme, dem gemeinsamen Austausch

und durch Aufgaben, bei welchen sie in sich gehen mussten, haben die Firmlinge sich diesen Angelegenheiten angenähert.

Highlights waren das gemeinsame Beten und der Abend der Versöhnung, welche sogar persönlich in der Kirche stattfinden konnten. Bei diesen konnten die Firmlinge sich gegenseitig, aber auch Gott nähernkommen.

Wir freuen uns das Sakrament der Firmung erhalten zu haben und danken den beiden Betreuern für die großartige Vorbereitungszeit.

Silja Peters
Franziska Labudek

TREFFEN KIRCHENCHOR



Nach fast einem Jahr, leider coronabedingt, hat sich der Kirchenchor endlich wieder im August zu einem gemütlichen Beisammensein in der ‚Fleckinger Mühle‘ getroffen, zu dem uns Adolf Rehwald ganz herzlich willkommen hieß.

Schön war es!! Es hat allen sichtlich gut getan, sich nach so langer Zeit wiederzusehen und bei einem Vesper mit Most oder Wein konnten wir uns angeregt austauschen. Jeder hatte eine Geschichte, in dieser außergewöhnlichen Zeit, zu erzählen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Organistin, Frau Wörner, und Pater Sijoy zu unserem Treffen kommen konnten. So durften wir alle einen schönen Abend in Gemeinschaft verbringen.

Beim Abschied bedauerten wir, dass im Gottesdienst noch nicht gesungen werden darf und alle sehnen wir uns nach Normalität.

Brigitte Adolf

ERSTKOMMUNION 2021



Im Herbst 2020 begannen sechs Kinder mit der Vorbereitung auf ihre erste heilige Kommunion. Sie trafen sich regelmäßig am Samstagmorgen im katholischen Gemeindehaus und hatten viel Spaß dabei. Zunächst verliefen die Gruppenstunden wie in jedem Jahr. Doch dann kam der lange Lockdown aufgrund von Corona, weshalb die Kinder sich nicht mehr persönlich treffen durften. Die beteiligten Eltern allerdings ließen sich nicht entmutigen und organisierten die Gruppentreffen online. Natürlich war das eine große Veränderung für alle Beteiligten, doch auch bei dieser Art der Kommunionsvorbereitung machten alle Kinder engagiert und vergnügt mit.

Da die Pandemie im April 2021 noch zu stark wütete, wurde die Erstkommunion auf den 11. Juli 2021 verschoben. An diesem Tag

erlebten die sechs Kommunionkinder einen wunderschönen Gottesdienst, in dessen Rahmen sie im Kreise ihrer Familien die erste heilige Kommunion empfangen durften. Die Gruppe b-TONT trug mit ihrer fantastischen musikalischen Begleitung erheblich zur besinnlichen Stimmung in der hübsch geschmückten Kirche bei.

Am Abend fand noch ein kurzer Dankgottesdienst statt, in dem einige Geschenke gesegnet wurden. Man konnte an den Kinderaugen sehen, dass es trotz der coronabedingten Umstände ein fröhlicher Tag war, an den sie sich gerne und lange erinnern werden.

Im Namen aller Eltern bedanke ich mich herzlich bei allen, die zum Gelingen der Erstkommunion unserer Kinder beigetragen haben.

Ilona Hain

TREFFEN OFFENER KREIS ES GEHT WEITER!

Nach einer langen, Corona bedingten Pause konnte der Offene Kreis am Mittwoch, 21. Juli 2021 wieder zusammenkommen.

Das erste Treffen fand im Gartenhof von Cafe Anna Blume statt. Man konnte es allen in der Runde anmerken, wie froh jede / jeder war, dass man wieder zusammensitzen und sich von Angesicht zu Angesicht unterhalten konnte.

Ein Eiskaffee und im Verlauf des Nachmittags ein Gläschen Sekt (spendiert von einem Geburtstagskind in der Gruppe) trugen zur guten Stimmung aller bei. Für den Monat August wurde eine Fahrt mit der S-Bahn nach Heilbronn vorgeschlagen.

Am 25. August war es soweit. In Heilbronn wurden wir auf dem Marktplatz von einer Stadtführerin empfangen. Sie erklärte uns zunächst die Besonderheiten der Rathausuhr. Danach führte sie uns in die Ehrenhalle der Stadt Heilbronn. An drei Modellen wird die städtebauliche Geschichte der Stadt veranschaulicht: vor dem II. Weltkrieg, nach dem Bombardement im Dezember 1944 und nach dem Wiederaufbau der stark zerstörten Stadt.

Angesichts solcher Darstellungen und dem Bild der heutigen Stadt empfinde ich immer wieder einen riesigen Respekt vor der Leistung

der Männer und Frauen, die diese Trümmer wieder zusammengefügt und aufgebaut haben.

Es ist auch hier weitergegangen!

In der Kilianskirche hörten wir viel über die Geschichte und Ausstattung der Kirche. Hier muss der von Hans Seyfer aus Lindenholz geschnitzte Marienaltar unbedingt erwähnt werden. Bemerkenswert sind auch die alten, spätgotischen Glasfenster in den Kapellennischen der nördlichen Chorwand, das Taufbecken, das sein Wasser aus der Quelle des alten Heilbrunnens unter der Kirche erhält. Wir erfuhren auch, was außer Gottesdiensten noch alles angeboten wird; z.B. Orgelkonzert in der Marktzeit, Gesprächsstunden, Begegnungen

Auf jeden Fall ist das Gotteshaus eine Insel der Ruhe inmitten der quirligen Stadt.

Gabriele Zartmann

Es geht weiter:

20.10.21, 14.30 Uhr

Genuss-Gesundheit-Nachhaltigkeit
Vortrag von Herrn Schneider,
Seniorenbüro HN

24.11.21, 14.30 Uhr

Adventlicher Nachmittag

jeweils im Gemeindehaus.

LASST UNS NICHT MÜDE WERDEN, DAS GUTE ZU TUN

Gal 6,9



**SONNTAG
DER
WELT-
MISSION**
**24. OKT.
2021**

missio
glauben. leben. geben.

Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz
IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02
BIC: GENODE1PAX
Danke für Ihre Spende!

www.missio-hilft.de

PINNWAND



Versöhnungsabend der Firmlinge



Versöhnungsabend der Firmlinge



Ministranten ausflug



Versöhnungsabend der Firmlinge



Firmung

PINNWAND



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Erntedank

Sonntag, 03.10. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier zum Erntedankfest

Sonntag, 10.10. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst im Rahmen
der Kirchenmusiktage
Orgel: Andreas Benz

Sonntag, 17.10. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier zum Tag der Ehe-
jubiläen

Allerheiligen

Montag, 01.11. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst, die ev.
 Mitchristen sind herzlich eingeladen
14.00 Uhr | Gedächtnisfeier für die Verstorbenen auf dem
 Friedhof unter Mitwirkung des Kirchenchors
 und mit Segnung der Gräber
18.30 Uhr | St. Peter Eucharistiefeier

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Samstag, 06.11. | 18.30 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier für die
 Verstorbenen des vergangenen Jahres

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag, 21.11. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier

Hochfest Mariä Empfängnis

Mittwoch, 08.12. | 18.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Heiliger Abend

Freitag, 24.12. | 16.00 Uhr | Hl. Kreuz Christmette mit Krippenspiel
22.00 Uhr | St. Peter Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn

Samstag, 25.12. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst mit Kirchenchor
17.00 Uhr | Kapelle Weihnachtsvesper
18.30 Uhr | St. Peter Eucharistiefeier

2. Weihnachtstag - Fest der Heiligen Familie

Sonntag, 26.12. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier mit Kindersegnung
18.30 Uhr | St. Peter Eucharistiefeier

Silvester

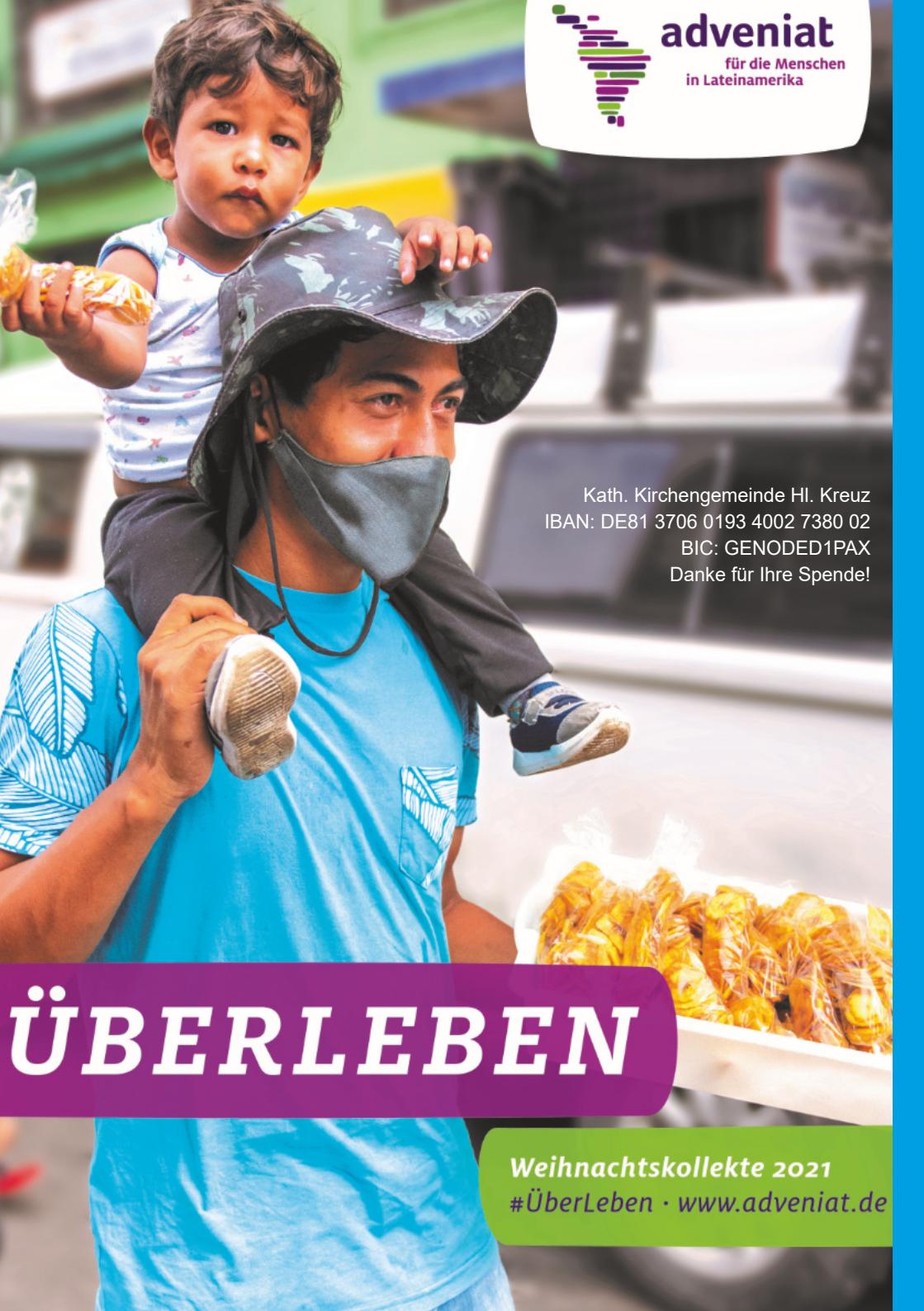
Freitag, 31.12. | 18.30 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier zum Jahresschluss
23.00 Uhr | Kapelle Ökumenische Jahresschlussandacht,
anschließend Umtrunk im Gemeinde-
haus

Liebe Gemeinde,

bitte bedenken Sie, dass unsere momentanen Termine alle unter Vorbehalt sind, da sich jederzeit die aktuellen Corona-Auflagen ändern können.

Wir bitten Sie, sich über aktuelle Termine stets auf unserer Homepage oder im Schaukasten zu informieren.

Vielen Dank!



Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz
IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02
BIC: GENODED1PAX
Danke für Ihre Spende!

ÜBERLEBEN

Weihnachtskollekte 2021
#ÜberLeben · www.adveniat.de

RITTERSTIFTSKIRCHE ST. PETER UND KLOSTER IM TAL



11.10.2021 bis 15.10.2021 Kloster auf Zeit „Ora et labora“

Das Leben in klösterlichem Rhythmus von Gebet, Arbeit, geistlichen Impulsen und Gemeinschaft erfahren. Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm. Weitere Termine: **15.11. - 19.11.2021, 06.12. - 10.12.2021**

08.11.2021 bis 10.11.2021 Benedikt von Nursia

Nicht nur Mönchen und Nonnen gilt der Hl. Benedikt als Vorbild und Wegweiser auf dem Weg zu Gott. Sein Leben und seine Regel enthalten wichtige Impulse für das eigene geistliche Leben. Diese Anregungen wollen wir in diesen Tagen erspüren.

Der Kurs wird vom geistlichen Referenten Markus Blüm geleitet.

12.11.2021 bis 14.11.2021 Kleine Gebetsschule

Mit Gott in Kontakt.

Den Kurs leitet Frederik Brand, Referent für missionarische Pastoral.

29.11.2021 bis 19.12.2021 Tage der Stille (auch einzelne Tage buchbar)

Für alle, die sich von einem stressigen Alltag eine Pause gönnen wollen. Die Tage der Stille laden dazu ein, am Stundengebet teilzunehmen, Betrachtung und Stille einzuüben, zu lesen oder sich „einfach“ zu erholen.

Die Tage begleitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.

30.12.2021 bis 02.01.2022 Das neue Jahr im Kloster begrüßen

In der Atmosphäre des Klosters gewinnen Sie Abstand vom Alltag, finden Gelegenheit, das zu Ende gehende Jahr zu reflektieren, sich auszutauschen und Ihre Wünsche und Erwartungen für das neue Jahr für sich zu ordnen und zu formulieren. Nach einer Andacht begrüßen wir gemeinsam das Neue Jahr.

Den Kurs begleiten unser geistlicher Referent Markus Blüm und Ulla Sauer.

 Weitere Details zu den Kursen und Anmeldungen sind möglich unter
Telefon: 07063 97040 Mail: kontakt@klosterladen.net
oder unter: <https://www.kloster-bad-wimpfen.de>

PFARRCARITAS

Die Pfarrcaritas ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Pfarrgemeinde. Ihre Aufgabe besteht darin, den Menschen in Not vor Ort zu helfen. Die Mitglieder unserer Pfarrcaritas organisieren u.a. Kranken- und Altenbesuche, Kaffeennachmittage für die Senioren, Tauferneuerungsgottesdienste, Gottesdienste in den Seniorenheimen, Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen des Jahres. Außerdem haben wir in den vergangen Jahren verschiedene Hilfsprojekte auf nationaler und internationaler Ebene unterstützt u.a. ökumenische Integrationsstellen für Flüchtlinge und Migranten in Bad Wimpfen, Hilfe für bedürftige Familien in Bad Wimpfen, die Jahrhundertflutkatastrophen in Indien und Mexico, Schulprojekte in Indien.

Die letzten sechs Jahre hatte Gerda Maisenhälder die Leitung inne. Sie organisierte die Aufgaben mit großem Engagement, brachte immer neue Ideen und koordinierte alles mit bestem Wissen und Ge-wissen. Nun möchte sie die Leitung weitergeben.

Im Namen unserer Pfarrgemeinde möchte ich Gerda Maisenhälder für die langjährige und ausgezeichnete Arbeit ganz herzlich danken und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen.

Ebenso möchte ich mich bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die jahrelange, treue Tätigkeit bedanken. Manche können aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen nicht mehr aktiv sein. Allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Glücklicherweise haben wir nun jemanden gefunden, der diese Aufgabe übernehmen wird. Michaela Scharli hat sich bereiterklärt diese Leitungsaufgabe zu übernehmen und uns zu unterstützen. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr.

Pater Sijoy

GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN



EIN KINDERRECHT
WELTWEIT



ACTION
DREIKÖNIGSSINGEN

Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz
IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02

BIC: GENODED1PAX
Danke für Ihre Spende!

AUS UNSERER GEMEINDE



Das Sakrament der Taufe empfingen:

Meggie Valentina Hoffmann
Lena Marie Grochola
Jonas Wittmann
Liliana Großschopf



Zum Herrn heimgegangen sind:

Franz Budai im Alter von 87 Jahren
Maria Kühnle im Alter von 83 Jahren
Margarete Hanakam im Alter von 99 Jahren

Gottesdienstordnung in Hl. Kreuz

Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit:		nach Vereinbarung

Eucharistiefeiern in den Seniorenheimen

Termine entnehmen Sie bitte dem Heimatboten

Krankenkommunion

zu Hause am Freitag, 01.10.2021 | 05.11.2021 | 03.12.2021

Kollekten	23./24.10.2021	Weltmissionstag - Missio
	20./21.11.2021	Diaspora-Sonntag
	24./25.12.2021	Adventiat

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Bad Wimpfen

Internet: <http://www.hlkreuz-badwimpfen.de>

E-Mail: pfarrbrief@hlkreuz-badwimpfen.de

Redaktion: Pater Sijoy, Uta & Jochen Peters, Katja Reichert

Layout: Jochen Peters & Edmond Bongers

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.300 Stück, viermal im Jahr

Verantwortlich im Sinne der Presse: Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.

**Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
26.11.2021**

AUSMALBILD SANKT MARTIN

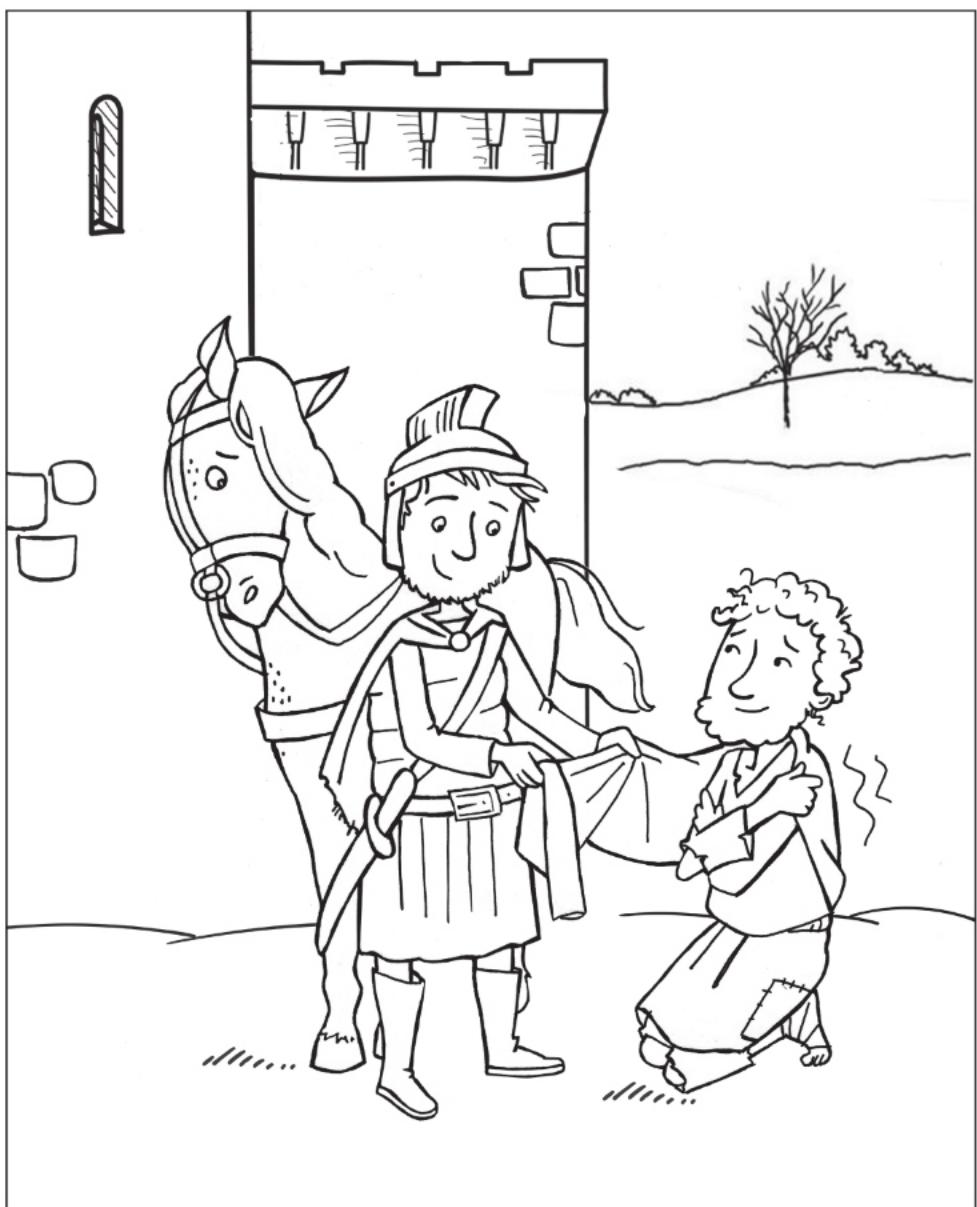


Bild: Gabriele Pohl,
ReclameBüro / Kindermissionswerk
In: Pfarrbriefservice.de

Abschiedlich leben

Unser Leben,
ein Weg voller Abschiede:
wenn Beziehungen scheitern,
wenn Hoffnungen sich zerschlagen,
wenn Lebensphasen beendet sind,
wenn vertraute Menschen sterben,
wenn der eigene Tod naht.

Täglich lernen,
abschiedlich zu leben:
die eigenen Grenzen erkennen,
die eigene Endlichkeit annehmen
und in diesem Bewusstsein
offen sein für das Leben
und jeden kostbaren Augenblick.

Gisela Baltes

